

**Piano incisif -
150 Jahre Claude Debussy**

**Mittwoch 31. Oktober 12
19.30 Uhr Großer Saal**

Piano incisif I

24 Préludes

Livre I (1909 – 1910)

1. Danseuse de Delphes
2. Voiles
3. Le vent dans la plaine
4. *Les sons et les parfums tournent dans l'air du soir* (Baudelaire)
5. Les collines d'Anacapri
6. Des pas sur le neige
7. Ce qu'a vu le vent d'ouest
8. La fille aux cheveux de lin
9. La sérénade interrompue
10. La cathédrale engloutie
11. La danse de Puck
12. Minstrels

Axel Gremmelspacher, Klavier

- Pause -

Livre II (1910 – 1912)

1. Brouillards
2. Feuilles mortes
3. La puerta del vino
4. Les fées sont d'exquises danseuses
5. Bruyères
6. „Général Lavine“ eccentric
7. La terrasse des audiences du clair de lune
8. Ondine
9. Hommage à S. Pickwick Esq. P.P.M.P.C.
10. Canope
11. Les tierces alternées
12. Feux d'artifice

Eike Wernhard, Klavier

Eike Wernhard studierte in Frankfurt, London und München und schloss seine pianistische Ausbildung mit dem Konzertexamen ab. Sein Repertoire reicht vom Barock bis zur aktuellen Zeitgenössischen Musik und umfasst auch selten aufgeführte Werke wie das zweite Klavierkonzert von Carl Maria von Weber, das Klavierkonzert von Arnold Schönberg, Karol Szymanowskis „Masques“ und die Klavierwerke Theodor W. Adornos. In Konzerten u.a. in der Berliner Philharmonie, der Alten Oper Frankfurt, im Rahmen der Schwetzingen Festspiele und der Darmstädter Ferienkurse sowie in Produktionen zahlreicher europäischer Rundfunkanstalten hat er Kompositionen von z.B. Stockhausen, Boulez, Ligeti, Furrer, Berio, Kagel, Kurz und Engelmann gespielt bzw. uraufgeführt und dabei mit Dirigenten wie Bernhard Kontarsky, Johannes Debus, Alexander Winterson und Dennis Russell Davies zusammengearbeitet.

Über seine künstlerischen Aktivitäten hinaus ist Eike Wernhard, der nicht nur Musik sondern auch Germanistik studiert hat, als Autor tätig und hat neben Vorträgen und Artikeln ein Buch über die Pianistin Clara Haskil verfasst, das inzwischen auch als Hörbuch vorliegt. Im August letzten Jahres erschien der erste Band seiner Klavierschule für Jugendliche und Erwachsene.

Erste Lehrerfahrungen an einer Musikhochschule konnte er bereits während seiner Studienzzeit sammeln; später hatte er eine Stelle für Klavier und -methodik an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt inne, bevor er als Professor an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt berufen wurde.